

Vorwort	9
1. Annäherungen	
1.1 Vergangenheitsbewältigung ad infinitum?	14
1.2 Fragestellungen und Konzeption der Studie	15
1.2.1 Programmatische Überlegungen und disziplingeschichtliche Kontexte	17
1.2.2 Datenbasis und Quellengrundlagen	23
1.3 Wissenschaft und Nationalsozialismus	28
1.3.1 NS-Vergangenheit: ein noch immer sensibles Thema ...	28
1.3.2 Die späte Konjunktur der Wissenschaftsgeschichte	32
2. Historische Pädagogik und Wissenschaftsgeschichte	
2.1 Theoretische und metatheoretische Aspekte der pädagogischen Verarbeitung des Nationalsozialismus	38
2.2 Das „Dritte Reich“ eine pädagogische Epoche?	49
2.3 Der Nationalsozialismus als Thema der „Geschichte(n) der Pädagogik“	57
3. Nationalsozialismus als Thema pädagogischer Reflexion und bildungshistorischer Forschung in der Nachkriegsära	
3.1 Besatzung, Entnazifizierung und Re-Education als gesellschaftspolitischer Kontext pädagogischer Reflexion	68
3.2 Die Folgen der NS-Sozialisation – Einstellungen und Wertorientierungen Jugendlicher in den vierziger und fünfziger Jahren	78
3.3 Pädagogische Selbstreflexion während der Besatzungszeit im Spiegel ausgewählter Zeitschriften 1945 – 1949	90
3.4 Die Auseinandersetzung geisteswissenschaftlicher Pädagogen mit dem Nationalsozialismus in der Nachkriegszeit	95
3.4.1 Selbstreflexion zwischen Entnazifizierung und Republikgründung	98
3.4.2 Schuld und Scham – Aufgabe und Zukunft	105
3.4.3 Der Nationalsozialismus im Spiegel der „Sammlung“ und der „Frankfurter Hefte“	116

3.5	Analysen der NS-Pädagogik und ihrer Theoriegestalt in den fünfziger Jahren	124
3.6	Theodor Wilhelms pädagogische Analysen des Nationalsozialismus	141
4.	Quantitative Befunde einer Zeitschriftenanalyse	
4.1	Die zeitliche Sequenzierung des Untersuchungszeitraums	152
4.2	Die zeitliche Verteilung der Abhandlungen in verschiedenen Zeitschriftengattungen	163
4.3	Die sechs häufigsten Oberbegriffe	169
4.4	Veränderungen der Rangfolgen in verschiedenen Teilkorpora ..	177
5.	Die Kollektivbiographie der Autoren	
5.1	Analyse nach sozialen Indikatoren	180
5.1.1	Disziplin und Status der Autoren	181
5.1.2	Die Geburtsjahrgänge der Autoren	184
5.2	Die Präsenz der Autoren im Korpus	187
5.2.1	Die Präsenz der Pädagogen im Korpus	189
5.2.2	Die Präsenz der disziplinfremden Autoren im Korpus ..	191
5.3	Die Emigranten und politisch verfolgten Autoren des Korpus	192
6.	Die Praxis der Forschung: Die NS-Erziehungs- und Bildungsverhältnisse als Gegenstand pädagogischer Hochschulschriften der BRD und DDR	
6.1	Zeitstrukturen, Erhebungsmethode und Themenfelder	200
6.2	Autoren und ihre Gutachter	214
6.3	Die Verteilung der Dissertationen und Habilitationen nach Hochschulorten in der BRD und DDR	221
6.4	Die Schnittmenge der Autoren aus der Zeitschriften- und der Hochschulschriftenerhebung	223
6.5	Ein thematischer Vergleich zwischen Ost und West – Exempel	225
6.5.1	Lernen aus der NS-Vergangenheit?	225
6.5.2	Theorie, Profession, System und Subjekt	231
6.5.3	Forschungstrends zwischen Intentionalität, Funktionalität und Subjektorientierung	246
7.	Der Nationalsozialismus als Thema historisch-politischer Bildung in der Bundesrepublik	249
7.1	Zeitgeschichtlicher Unterricht zwischen Anachronismus und pädagogischer Notwendigkeit	250
7.2	Die Entdeckung des Nationalsozialismus als Thema historisch-politischer Bildung seit Anfang der sechziger Jahre	260

7.2.1 Die politischen Kontexte der Pädagogisierung des Nationalsozialismus	265
7.2.2 Die bildungspolitischen Konsequenzen der anti- semitischen Schmierwellen 1959/60	272
7.3 Der Nationalsozialismus als didaktisches Problem. Skizzen zum Unterricht der sechziger Jahre	284
7.4 Kritische Geschichtsdidaktik und der Einfluß der Sozial- wissenschaften in den siebziger Jahren	291
7.5 Der Holocaust-Effekt: Alltags-, Regional- und Biographie- geschichte in der historisch-politischen Bildung	296
8. Zwei deutsche Vergangenheiten und die Pädagogik im Ausgang des 20. Jahrhunderts	302
9. Fazit	313
10. Abkürzungen	319
11. Quellen- und Literaturverzeichnis	321
11.1 Archivalien	321
11.2 Literatur vor 1945	321
11.3 Literatur nach 1945	323